



## Das Spreewald-Literatur-Stipendium

Residenzstipendium  
für Schriftsteller und Schriftstellerinnen  
im ‚Hotel Zur Bleiche‘

*‚Und daß dem Netze dieser Spreekanäle  
Nichts von dem Zauber von Venedig fehle,  
Durchfurcht das endlos wirre Flußbrevier  
In seinem Boot der Spreewalds-Gondolier.‘  
(Theodor Fontane)*

Eine gute Autostunde südöstlich von Berlin befindet sich eine in Mitteleuropa einzigartige Landschaft - der Spreewald. Hier teilt sich die Spree in ein Labyrinth aus Fließen. Ein hunderte Kilometer in sich verzweigtes Wasserwegenetz erstreckt sich vor dem Betrachter dieses faszinierenden UNESCO-Biosphärenreservats. Darin eingebettet liegt das ‚Hotel zur Bleiche‘. Ländlich und modern, großzügig und entspannt präsentiert sich das Anwesen.

Der Zauber dieses Ortes soll Schriftstellern zugänglich gemacht werden und damit die Möglichkeit bieten, sich ungestört der eigenen Arbeit zu widmen. Für jeweils vier Wochen wird das ‚Hotel zur Bleiche‘ einem Schriftsteller / einer Schriftstellerin einen Ort der Ruhe bieten und so einen Freiraum für die intensive Auseinandersetzung mit der aktuellen Arbeit ermöglichen.

In diesem Sinne geht die ‚Spreewälder Kulturstiftung‘ mit dem ‚Hotel zur Bleiche‘ einen verheißungsvollen Bund ein: Als Stifter haben sie im Jahre 2008 gemeinsam das Spreewald-Literatur-Stipendium ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei insgesamt um vier Stipendien: Das Spreewald-Literatur-Stipendium-Frühjahr, -Sommer, -Herbst und -Winter.

## Das Spreewald-Literatur-Stipendium 2010 / 2011

Das Stipendium widmet sich der Förderung gegenwärtiger Literatur (Prosa, Lyrik, Theater, Film). Voraussetzung der Bewerbung ist mindestens eine selbstständige Publikation (nicht Eigenverlag oder Internet). Im Bereich Drehbuch gilt ein verfilmtes Drehbuch als Veröffentlichung. Es gibt keine Altersbeschränkungen.

Vergeben werden in den Jahreszeiten Herbst 2010, Winter 2010/2011, Frühling 2011 sowie Sommer 2011 je ein vierwöchiger Aufenthalt im Hotel inkl. Verpflegung im Wert von je ca. 9.000 €. Die Stipendiaten können in Absprache mit dem Hotel den Zeitraum ihres Aufenthaltes frei wählen. Während der Residenzzeit sind bis zu vier Lesungen vorgesehen. Der Inhalt der Lesungen ist vom Stipendiaten frei wählbar. Ein Einblick in eigene Werke wird begrüßt. Ort der Lesungen ist die Residenzstätte. Zur Dokumentation des Stipendiums plant der Stifter eine Anthologie. Hierfür bittet der Stifter den Stipendiaten um das Verfassen eines Textes mit einem frei wählbaren inhaltlichen Bezug zum Spreewald.

Der Bewerbung sollte sechsfach beiliegen:

- Vita mit Publikationsliste,
- Werkprobe (Auszug oder Buch),
- die Angabe, welches Jahreszeiten-Stipendium (Herbst, Winter, Frühjahr, Sommer) bevorzugt wird,
- eine Beschreibung der aktuellen Arbeit bzw. eine Erläuterung, an welchem Werk der Schriftsteller während seines Aufenthaltes im Hotel arbeiten möchte.

Die Bewerbungsunterlagen werden NICHT zurückgesandt. Die Bewerbungsfrist endet am 15.3.2010 (Poststempel). Die Bewerbung ist auf postalischem Wege einzureichen. Bewerbungen per Mail werden nicht akzeptiert.

Ein sechsköpfiges Gremium entscheidet über die Vergabe der Stipendien. Zu den Mitgliedern des Vergabegremiums zählen:

Nina Bohlmann (Filmproduzentin und Drehbuchautorin)  
Heinz Rudolf Kunze (Musiker, und Autor)  
Prof. Dr. Martin Lüdke (Literaturkritiker)  
Friedrich Schirmer (Intendant des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg)  
Prof. Bernhard Schlink (Schriftsteller und Professor für Rechtswissenschaften)

Kuratorin und Vorsitzende des Vergabegremiums ist:  
Franziska Stünkel (Filmregisseurin und Drehbuchautorin)

Nähere Informationen unter: [www.hotel-zur-bleiche.com/stipendium](http://www.hotel-zur-bleiche.com/stipendium)  
Rückfragen senden Sie an: [stipendium@hotel-zur-bleiche.com](mailto:stipendium@hotel-zur-bleiche.com)  
Ihre Bewerbung richten Sie an: Hotel Zur Bleiche Resort & Spa  
Spreewald-Literatur-Stipendium  
Bleichestraße 16  
03096 Burg im Spreewald